

II-4872 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode



DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.113/48-101/86

Wien, am 24. Oktober 1986

Parlamentarische Anfrage Nr. 2343/J
der Abg. ELMECKER und Genossen betreffend
Trassenführung der Bundesstraße B 3
zwischen St. Georgen/Gusen und Steyregg

2291/AB

1986 -11- 04

zu 2343/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 2343/J, welche die Abgeordneten Elmecker und Genossen am 1.10.1986 betreffend Trassenführung der Bundesstraße B 3 zwischen St.Georgen/Gusen und Steyregg an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Die Bundesstraßenverwaltung im Amt der Oberösterreichischen Landesregierung wurde von meinem Ressort bereits angewiesen, die von mir zugesagte, südlich der Bahn verlaufende Trassenführung der Donau Straße im Bereich von Steyregg den weiteren Planungen zugrunde zu legen. Zusätzlich dazu wird auch eine Variante geprüft, die von den Dienststellen des Amtes der Oberösterreichischen Landesregierung entwickelt wurde und eine möglichst direkte Erschließung des Industriegebietes im Bereich Steyregg ermöglichen soll. Im Rahmen einer sachlichen und objektiven Gegenüberstellung sollen dann beide Lösungsmöglichkeiten bezüglich ihrer Vor- und Nachteile überprüft und sodann die letztliche Entscheidungsfindung gemeinsam mit der betroffenen Gemeinde Steyregg fixiert werden.

Zu 2):

Die diesbezüglichen Entscheidungsgrundlagen sollen

- 2 -

meinem Ressort in Form eines generellen Straßenprojektes gegen Ende dieses Jahres vorgelegt werden und es kann unmittelbar darauf mit einer Entscheidung über die Trassenführung der Donau Straße im Bereich von Steyregg gerechnet werden.

Zu 3):

Nach dem gemeinsam mit der Bundesstraßenverwaltung im Amt der Oberösterreichischen Landesregierung vereinbarten Zeitplan wird es möglich sein, mit der Bauvorbereitung bzw. Baueinleitung noch im Jahre 1988 zu beginnen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Huber', written in a cursive style.